

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich über ein Thema sprechen, das uns alle betrifft: soziale Ungerechtigkeit. In vielen Teilen der Welt sehen wir, wie Ungleichheit und Ungerechtigkeit das Leben vieler Menschen beeinträchtigen. Dies zeigt sich in ungleichem Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und fairer Bezahlung sowie in Diskriminierung und Ausgrenzung.

Soziale Ungerechtigkeit ist nicht nur ein moralisches Problem, sondern auch ein wirtschaftliches und gesellschaftliches. Sie untergräbt den sozialen Zusammenhalt und das Vertrauen in unsere Gemeinschaften. Doch es gibt Wege, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Der Schlüssel liegt in sozialer Gerechtigkeit. Soziale Gerechtigkeit bedeutet, dass jeder Mensch die gleichen Chancen und Rechte hat, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status. Es geht darum, Systeme und Strukturen zu schaffen, die Fairness und Chancengleichheit fördern. Dies kann durch gerechte Gesetze, Bildung für alle und den Zugang zu medizinischer Versorgung erreicht werden.

Doch soziale Gerechtigkeit allein reicht nicht aus. Wir müssen auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Dies bedeutet, dass wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten, einander unterstützen und solidarisch handeln. Nur durch Zusammenarbeit und gegenseitigen Respekt können wir die Barrieren der Ungerechtigkeit überwinden.

Eine vielfältige Gesellschaft bietet unschätzbare Vorteile. Sie fördert Innovation und Kreativität, indem sie unterschiedliche Perspektiven und Ideen zusammenbringt. Vielfalt stärkt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, da verschiedene kulturelle Hintergründe neue Märkte erschließen und ein breiteres Spektrum an Fähigkeiten und Talenten verfügbar machen. Außerdem fördert eine diverse Gesellschaft das Verständnis und die Toleranz unter den Menschen, was zu einem friedlicheren und harmonischeren Zusammenleben führt.

Es liegt in unserer Verantwortung, aktiv gegen Ungerechtigkeit vorzugehen und eine gerechtere Welt zu schaffen. Jeder von uns kann dazu beitragen – sei es durch ehrenamtliches Engagement, durch das Fördern von Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz oder in der Schule; so wie es bei uns auch der Fall ist, oder einfach durch das Zeigen von Mitgefühl und Unterstützung für diejenigen, die benachteiligt sind.

Um Ihnen möglichst klar diese Botschaft zu vermitteln, haben wir bei den Projekttagen dieses Jahres eine Daratellung der Erde gebildet, wobei die Kontinente aus bunten Puzzle-Teilen bestehen, die zum einen die Wichtigkeit von Zusammenhalt in der Gesellschaft und zum anderen auch die Diversität aufweisen. Unsere Darstellung der Welt wird von zwei Händen getragen, die jeweils verschiedene Hauttöne haben, um die Inklusion von jedermann zu zeigen.

Ich möchte Sie erinnern:

Nur in einer gerechten und vereinten Gesellschaft können wir das volle Potenzial aller Menschen am erfolgreichsten entfalten und eine bessere Zukunft für uns und die kommenden Generationen gestalten.

Vielen Dank.